



TuSch
Trennung und Scheidung
Frauen für Frauen e.V.

Grimmstr. 1 • 80336 München
Telefon: 089-77 40 41 • Fax: 089-747 08 50
Email: tusch@tusch.info • www.tusch.info

Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle
für Frauen in der Trennungs-
und Scheidungssituation

Unsere Angebote

Beratung
Mediation und Umgangsberatung
Vorträge und Workshops
Gruppen und offene Gesprächskreise

Telefonprechzeiten

für Ihre Fragen, zur Information über die
Angebote von TuSch, zur Kontaktaufnahme
und für Terminvereinbarungen

Mo., Di., Do. 10.30 bis 12.30 Uhr
Mi. 14.30 bis 15.30 Uhr

Vereinbaren Sie Termine bitte telefonisch.

Hinweis zu Corona/Covid 19

Wenn wegen der Corona-Pandemie Ausgangsbeschränkungen gelten, finden Beratungen möglicherweise nur telefonisch oder über Video statt. Informations- und Vortragsveranstaltungen werden derzeit ausschließlich als Online-Veranstaltungen durchgeführt.

*Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.tusch.info** oder über die Ansage auf unserem Anrufbeantworter.*

Beratung

Psychosoziale Beratung

ist ein Angebot zur Klärung emotionaler, sozialer und wirtschaftlicher Fragen und Probleme. Trennungszeiten sind auch Krisenzeiten. Wir beraten und begleiten Sie in dieser existenziellen Umbruchphase und bieten Ihnen Einzelgespräche bei einer Diplom-Sozialpädagogin mit therapeutischer Zusatzausbildung. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Situation zu klären, Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen, Entscheidungen zu treffen und Handlungsschritte zu entwickeln.

Auch Fragen, die Ihre Kinder betreffen, können Sie in der Beratung besprechen.

Juristische Information*

umfasst eine Grundinformation sowie Hinweise auf Aspekte, die Sie im konkreten Einzelfall beachten sollten. Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren Sie über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung bzw. Aufhebung der Lebenspartnerschaft.

Steuerliche Information*

zu Fragen, die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung entstehen, erhalten Sie im Einzelgespräch mit einer Steuerberaterin.

** Für juristische und steuerliche Informationen ist die Mitgliedschaft im Verein Voraussetzung.*

Mediation / Umgangsberatung

Mediation

ist eine Möglichkeit, in der Trennungs- und Scheidungssituation Konflikte durch Verhandeln zu lösen und Regelungen bei strittigen Fragen zu erarbeiten. Sie ist ein vor- und außergerichtlicher Weg, um gegensätzliche Standpunkte zu klären.

Welche Themen in der Mediation bearbeitet werden, entscheiden die Paare selbst. Mit Unterstützung einer neutralen dritten Person – der Mediatorin – entwickeln sie eigenverantwortlich Lösungen und treffen verbindliche Vereinbarungen.

Eltern-/Umgangsberatung

ist ein Angebot für Eltern, die trotz der veränderten Familiensituation bei einer Trennung/Scheidung beide die elterliche Verantwortung zum Wohle der Kinder wahrnehmen wollen.

In der Eltern-/Umgangsberatung sprechen Eltern konkrete Problem-situationen an. Sie erarbeiten, wie die elterliche Sorge – für beide Eltern akzeptierbar – in Zukunft ausgeübt werden soll. Gemeinsam treffen sie verbindliche Absprachen, die schriftlich in einer Vereinbarung dokumentiert werden können.

Je nach Alter und Situation können Kinder in die Gespräche einbezogen werden.

Online-Vortrag

Informationsveranstaltungen zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung/Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Sie geben einen Überblick über die wesentlichen Zusammenhänge und Verfahrensabläufe und erklären die notwendigen Schritte, die jede Frau in der entsprechenden Situation beachten sollte.

Themenbereiche sind z.B.:

- Voraussetzung von Trennung und Scheidung
- Ehewohnung
- Hausrat
- Elterliche Sorge
- Unterhalt
- Zugewinn
- Vermögensausgleich
- Versorgungsausgleich

Termine:	Dienstag, 14.09.2021 Dienstag, 05.10.2021 Dienstag, 02.11.2021 Dienstag, 07.12.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentinnen:	Im TuSch beratende Anwältinnen wechseln sich bei den Vorträgen ab
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich immer bis Sonntag vor der jeweiligen Veranstaltung über www.tusch.info an.

Online-Vortrag

Klare Sprache ohne Weichmacher – so kommt meine Botschaft wirklich an

Wenn wir selbstbewusst, klar und mit eindeutigen Aussagen kommunizieren, dann wirken wir auf unsere Gesprächspartner verlässlich und überzeugend und kommen an unser Ziel. Häufig können wir mit unserer Botschaft aber nicht landen, erreichen mit einem Gespräch nicht das, was wir uns vorgenommen haben, oder ziehen in Auseinandersetzungen immer wieder den Kürzeren.

Wir leiden an übertriebenem Harmoniebedürfnis, wollen dem anderen nicht wehtun, höflich wirken, nicht zu autoritär überkommen, uns selbst nicht festlegen, unverbindlich bleiben und uns nicht angreifbar machen. Wir benutzen sogenannte „Weichmacher“, die dafür sorgen, dass unsere Botschaften nicht ankommen. Ohne Weichmacher wird unsere Sprache eindeutig, positiv und zielorientiert. Das vermittelt Klarheit, Souveränität und verschafft Respekt. Wir sparen Zeit und vermeiden Missverständnisse.

Der Vortrag gibt Impulse, Kommunikation klarer und verlässlicher zu gestalten und gleichzeitig Souveränität und Überzeugungskraft zu steigern.

Termin:	Donnerstag, 23.09.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Antje Müller-Diestel, Systemische Management-Trainerin, Personal-Coach, Mediatorin
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 22.09.21 über www.tusch.info an

Online-Vortrag

Steuerliche Auswirkung bei Trennung und Scheidung

Die Trennung und Scheidung von Ehepaaren hat weitreichende steuerliche Folgen.

Eine Trennung wirft neben den rechtlichen auch eine Vielzahl von steuerlichen Fragen auf:

- Welche Auswirkungen hat die Trennung auf meine Steuerklasse?
- Muss ich der Zusammenveranlagung zustimmen?
- Ist der Unterhalt steuerpflichtig?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus dem sogenannten begrenzten Realsplitting?
- Wie sind die Steuererstattung oder die Steuernachzahlung aufzuteilen?
- Hafte ich für die Steuerschulden meines Partners?
- Wie sind die Kinder steuerlich zu berücksichtigen?

Die Referentin informiert umfassend und kompakt über die steuerlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung.

Termin:	Dienstag, 12.10.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Sandra Meier, Steuerberaterin
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 11.10.21 über www.tusch.info an

Wanderung

Herbstwanderung Isartal Richtung Pullach

Aufgrund der immer noch unsicheren Lage vermeiden wir auch diesmal einen längeren Anfahrtsweg.

Vom Treffpunkt aus machen wir uns auf entlang der Isar in Richtung Süden.

Wir kommen vorbei an der Marienklause, an der Floßlände, dem Hinterbrühler See und am Flößerdenkmal, bevor wir an der Isar weiterwandern bis zur Großhesseloher Eisenbahnbrücke, von der wir einen guten Ausblick isarauf- und -abwärts genießen können.

Nach einer Stärkung in der Waldwirtschaft geht's weiter am Hochufer entlang zur Burg Schwaneck und schließlich zu unserem Zielort Pullach (S7).

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Änderungen sind wetterbedingt oder aufgrund von aktuellen Gegebenheiten möglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie feste Schuhe und dem Wetter entsprechende Kleidung mit, außerdem Essen und Getränke nach Bedarf.

Termin:	Samstag, 16.10.2021
Uhrzeit:	10.00 –17.00 Uhr
Treffpunkt:	10 Uhr vor dem Isareingang Tierpark Hellabrunn/Thalkirchner Brücke, erreichbar mit der U3 Thalkirchen oder Bus 135 Zentralländstr.
Achtung:	Die Wanderung findet nur bei einer Inzidenz von unter 100 statt. Nähere Infos siehe ggf. unter www.tusch.info

Online-Vortrag

Richtig versichert – viel Geld gespart

Sechs Versicherungsverträge hat jede/r Deutsche laut Statistik abgeschlossen und gibt dafür im Schnitt jährlich fast 1300,-- € aus. Trotzdem sind viele nicht richtig versichert. Oft bestehen Verträge, für die kein Bedarf besteht. Und noch öfter ist man bei zu teuren Gesellschaften versichert.

In der Phase einer Trennung geht es häufig darum, vermeidbare Kosten abzubauen. Andererseits ist aber unklar, welcher Versicherungsschutz in der neuen Lebenssituation notwendig ist.

Der Vortrag befasst sich mit den Fragen:

- Bei welchen Versicherungen besteht durch Trennung oder Scheidung Handlungsbedarf?
- Was ist im Zusammenhang mit der Krankenversicherung zu beachten?
- Für welche Risiken ist Versicherungsschutz notwendig?
- Wie kommt man aus falschen oder zu teuren Versicherungen heraus?
- Worauf ist beim Neuabschluss zu achten?

Termin:	Donnerstag, 28.10.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Sascha Straub, Verbraucherzentrale Bayern
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 27.10.21 über www.tusch.info an

Online-Vortrag

Gewalt in der Partnerschaft – Auswege für Frauen und Kinder

Häusliche Gewalt spielt sich meist hinter verschlossenen Türen ab. Trotzdem geht dieses Thema uns alle an.

Was sind Ursachen bzw. Auslöser von Partnergewalt?

Wie kann ich als Betroffene die Spirale der Gewalt verlassen?

Was kann ich tun, wenn ich von Partnergewalt höre oder diesbezüglich Beobachtungen mache?

Der Vortrag beantwortet Fragen und schildert Fälle aus dem Polizeialltag, um konkrete Wege aus der belastenden und gefährlichen Situation aufzuzeigen.

Die Referentin ist Beauftragte für Kriminalitätsoffer beim Polizeipräsidium München und berät seit vielen Jahren Opfer von Straftaten im Bereich Partnergewalt, Sexualdelikte und Stalking.

Termin:	Donnerstag, 18.11.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Esther Papp, Kriminalhauptkommissarin, Beauftragte für Kriminalitätsoffer
Kosten:	keine
Anmeldung	Bitte melden Sie sich bis 17.11.21 über www.tusch.info an



Eine Veranstaltung im Rahmen der
**„Aktionswoche gegen Gewalt an
Frauen* und Kindern“**

Online-Vortrag

Übergangsrituale als Hilfe zur Bewältigung von Wandlungsprozessen

Das Ende einer Beziehung stellt uns vor die Herausforderung, einen neuen Weg in unserem Leben zu gestalten. Übergangsrituale können helfen, die eigene innere Stärke in dieser Zeit des Umbruchs (wieder!) zu entdecken und Visionen für den neuen Lebensabschnitt zu entwickeln. Mithilfe eines solchen Rituals können wir die Empathie mit uns selbst stärken, das mit der Trennung verbundene Leid anerkennen, loslassen und für Neues frei werden.

Der Vortrag wird neben einer theoretischen Einführung viele praktische Ideen zur Entwicklung und Umsetzung eines Übergangsrituals anbieten.

Termin:	Donnerstag, 25.11.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Natasha Endres, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 24.11.21 über www.tusch.info an

Online-Vortrag

Wege aus der Angst

Mit Angst kommen wir schon auf die Welt – als einem natürlichen und wirksamen Schutz vor Gefahren.

Veränderungen können vielfältige Ängste auslösen, unser Sicherheitsgefühl ist angegriffen, das Selbstbewusstsein wird in Mitleidenschaft gezogen, und Gedanken an die Zukunft können zahlreiche Ängste auslösen. Schwierige Situationen wirbeln oft alles durcheinander

In solch herausfordernden Situationen reichen unsere Bewältigungsmöglichkeiten oft nicht mehr aus, die Ungewissheit zerrt an den Nerven, kann Stress und Symptome auslösen, die sich durch Herzrasen, Schweißausbrüche, Angespannt-Sein, Schlaflosigkeit u.a. bemerkbar machen. Oft fühlt man sich hilflos und ausgeliefert. Das muss nicht so bleiben.

In diesem Workshop wollen wir uns mit verschiedenen Aspekten von Angst beschäftigen, ihre Funktion kennenlernen und sie besser verstehen.

Praktische Übungen helfen Ihnen dabei, Techniken an die Hand zu bekommen, mit Ihren Ängsten anders umzugehen, Symptome zu lindern.

Termin:	Donnerstag, 02.12.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Dagmar Pick, Dipl.-Pädagogin, Gestalttherapeutin-Psychotherapie (HP), Traumatherapie-PITT
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 01.12.21 über www.tusch.info an

Online-Vortrag

Kramer gegen Kramer – Die Scheidungsverhandlung

Der Scheidungstermin steht vor der Tür. Um Ihnen die Angst vor diesem Tag zu nehmen, zeigt das Tusch-Team in einem Rollenspiel, wie eine Verhandlung ablaufen könnte.

Wir werden das Geschehen kommentieren und Ihnen Tipps geben, wie Sie sich auf diesen Termin vorbereiten können und wie Sie sich während der Gerichtsverhandlung am besten verhalten.

Dabei werden wir auch die Rolle der Anwältin/des Anwalts ansprechen: Was ist ihre/seine Aufgabe, was können Sie von ihr/ihm erwarten? Was braucht die Anwältin/der Anwalt von Ihnen, um Sie gut vertreten zu können?

Termin:	Donnerstag, 16.12.2021
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentinnen:	Das TuSch-Team
Kosten:	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 15.12.21 über www.tusch.info an

Offener Treff und Selbsthilfegruppen

Offener Treff

Wenn Sie vor, in oder nach einer Trennungs-/Scheidungssituation stehen und das Gespräch mit anderen Frauen suchen, finden Sie beim Offenen Treff den Raum zum Kennenlernen, zum Informations- und Erfahrungsaustausch, zum Erzählen und Zuhören.

Das Treffen wird von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle begleitet.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website, ob das Treffen in Präsenz oder Corona-bedingt als Onlineveranstaltung stattfindet.

Termine:	Mittwoch, 29.09.2021 Mittwoch, 27.10.2021 Mittwoch, 24.11.2021 Mittwoch, 15.12.2021
Uhrzeit:	10.00 –11.30 Uhr
Kosten	Wir bitten um eine Spende von 3,-- bis 5,-- €
Anmeldung:	Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich jeweils bis Sonntag vor der Veranstaltung über www.tusch.info an

Selbsthilfegruppen

Im TuSch treffen sich regelmäßig Selbsthilfegruppen zum Thema Trennung/Scheidung. Sie werden von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle unterstützt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im TuSch.

Literatur-Tipp

„Was, wenn Eltern auseinandergehen?“

Ein Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahren. Text und Illustrationen von Dagmar Geisler; Loewe Verlag, 2019

Im Rahmen der Bilderbuchreihe „Emotionale Entwicklung ab 5 Jahren“ hat die Autorin und Illustratorin Dagmar Geisler 2019 das kostbare Bilderbuch „Was, wenn Eltern auseinandergehen?“ herausgebracht.

Es erzählt die Geschichte von Fritz, dessen Eltern sich trennen. Und davon, wie es ihm gelingt, seinen Schmerz darüber, seine Ängste und Sorgen mit den anderen Kindern zu teilen. Und davon, wie er merken darf, dass er mit diesen Sorgen nicht allein ist und es viele unterschiedliche Möglichkeiten und Wege gibt, damit umzugehen. Und es wieder gut werden darf.

Die Autorin lässt in liebevollen, ausdrucksstarken und abwechslungsreichen Illustrationen und Dialogen die Kinder mit ihren Gefühlen und Ideen zu Wort kommen. Sie lässt sie von Erwachsenen aufgeschnappte Weisheiten benennen und uns alle erkennen, wie wichtig es ist, Gefühle auszusprechen, zu teilen und spüren zu dürfen, dass wir mit unseren Sorgen und Nöten nicht allein sind.

Auf vielen Seiten sind zwei sympathische Gesellen in bzw. aus der „Beziehungskiste“ zu entdecken, ein Krokodil und ein Bär, die das Geschehen mit unterstützenden Kommentaren begleiten.

Auf angenehm spielerische Weise erklärt die Autorin die mit Trennung und Scheidung verbundenen möglichen Veränderungen und lässt alle Protagonisten abwechslungsreich zu Wort kommen.

Ein sehr empfehlenswertes Buch, das nicht nur für unsere Kinder hilfreich sein kann, sondern gerade auch für uns Erwachsenen, egal, ob von der Situation selbst aktuell betroffen, im Freundeskreis oder im beruflichen Kontext.

Und nicht zuletzt lässt es uns auf leichte Weise mit unseren Kindern ins Gespräch kommen, wenn wir gerade inmitten der Krisensituation Trennung und Scheidung stecken uns sprachlos fühlen.

Sonja Martin, TuSch

Rechtliche Infos

Änderung des Nachnamens eines Kindes nach Auflösung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft oder Scheidung der Eltern

Grundsätzlich richtet sich die Änderung des Namens einer Person nach den privatrechtlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Geregelt ist eine Namensänderung hiernach jedoch nur in einigen wenigen Fällen, wie etwa bei Eheschließung, Scheidung oder Adoption.

Gerade nicht geregelt ist die Änderung des Nachnamens eines Kindes nach Auflösung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft oder Scheidung.

Eine Änderung des Nachnamens ist in einem solchen Fall lediglich im Wege der öffentlich-rechtlichen Namensänderung nach dem Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen möglich.

Das Interesse an der Änderung des Nachnamens eines Kindes nach Auflösung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft oder Scheidung ist mitunter groß. Die Hürden für eine solche Änderung hingegen sind hoch.

Das Namensrecht ist von dem Grundsatz der Namenskontinuität geprägt. Besonderen Schutz genießt zudem das Namensband zwischen Kind und namensgebendem Elternteil.

Der Nachname eines Kindes darf lediglich geändert werden, wenn ein wichtiger Grund die Änderung rechtfertigt.

Voraussetzung der Namensänderung ist nicht nur die Kindeswohlförderlichkeit oder -dienlichkeit, sondern gerade die Kindeswohlerforderlichkeit.

Hierbei muss das Wohl des Kindes zwar nicht schon ernsthaft und dauernd beeinträchtigt sein. Es muss jedoch gerade eine seelische Belastung in einem bestimmten Maß bestehen, die eine Änderung des Nachnamens rechtfertigt.

Rechtliche Infos

Ob also tatsächlich ein wichtiger Grund vorliegt, der die Namensänderung rechtfertigt, unterliegt der Einzelfallbetrachtung.

Normale mit der Namensverschiedenheit verbundene Unannehmlichkeiten und Erklärungserfordernisse zum Beispiel sind hinzunehmen.

Auch (vorübergehend) fehlende Umgangskontakte zum anderen Elternteil allein reichen nicht aus.

Ina Müller vom Berge
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Wer entscheidet über die Schutzimpfungen für das gemeinsame Kind, wenn sich die Eltern nicht einig werden?

Die Entscheidung über die Durchführung von Schutzimpfungen für ein gemeinsames Kind kann bei Uneinigkeit der Eltern auf den Elternteil übertragen werden, der seine Haltung an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) orientiert.

Dies hat das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt am Main entschieden und die Beschwerde eines Vaters abgewiesen, der mit einer Impfung seines Kindes nicht einverstanden war (Beschl. v. 08.03.2021, Az. 6 UF 3/21).

Dem Beschluss lag folgender Sachverhalt zugrunde:

Die Mutter will das im Jahr 2018 geborene Kind nach den Empfehlungen der STIKO impfen lassen, der Vater war jedoch dagegen und verlangte eine gerichtliche Prüfung der Impffähigkeit des Kindes. Die Mutter beantragte deshalb vor dem Amtsgericht, ihr die Entscheidungsbefugnis über Standardimpfungen zu übertragen.

Rechtliche Infos

Dem gab das Amtsgericht auch statt. Werden sich die Eltern bei gemeinsamer elterlicher Sorge nicht einig, kann die Entscheidung in einzelnen Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung für das Kind auf einen Elternteil übertragen werden.

Zu den STIKO-Empfehlungen gehören unter anderem die MMR-Impfung (Masern, Mumps, Röteln) sowie Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis B.

Das OLG wies die Beschwerde des Vaters ab. Die Entscheidungskompetenz sei dem Elternteil zu übertragen, "dessen Lösungsvorschlag dem Wohl des Kindes besser gerecht wird", so das Gericht. Da ferner nach den Empfehlungen der STIKO die Impffähigkeit des Kindes sowieso ärztlich zu prüfen sei, bedürfe es auch keiner allgemeinen, unabhängig von einer konkreten Impfung vorzunehmenden gerichtlichen Aufklärung der Impffähigkeit. Bei Angelegenheiten der Gesundheitsorge sei die Entscheidung des Elternteils zu treffen, der insoweit das für das Kindeswohl bessere Konzept verfolge.

Katharina Karetsou
Dikigoros, Mitglied der Rechtsanwaltskammer München

Auf einen Blick

Wichtige Info zu Corona/Covid-19

Alle Informations- und Vortragsveranstaltungen finden derzeit ausschließlich als Online-Veranstaltungen statt. Ob Beratungen und andere Angebote in Präsenz oder online stattfinden, hängt von der Corona-Situation zum Zeitpunkt der Veranstaltung ab.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen per E-Mail über das Anmeldeformular auf unserer Website **www.tusch.info** an.

Am Tag der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine E-Mail mit dem Zugangslink.

Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer Website **www.tusch.info** oder über die Ansage auf unserem Anrufbeantworter **Tel. 089 774041**

Vielen Dank!

September

Dienstag 14.09.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 23.09.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Klare Sprache ohne Weich- macher
Mittwoch 29.09.2021	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

Auf einen Blick

Oktober

Dienstag 05.10.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Dienstag 12.10.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Steuerliche Auswirkung bei Trennung und Scheidung.
Samstag 16.10.2021	10.00 – 17.00 Uhr	Wanderung
Mittwoch 27.10.2021	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag. 28.10.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Richtig versichert, viel Geld gespart

November

Dienstag 02.11.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 18.11.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Gewalt in der Partnerschaft – Auswege für Frauen und Kinder
Mittwoch 24.11.2021	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 25.11.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Übergangsrituale als Hilfe zur Bewältigung von Wandlungsprozessen

Auf einen Blick

Dezember

Donnerstag 02.12.2021	20:00 Uhr	Online-Vortrag: Wege aus der Angst
Dienstag 07.12.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Mittwoch 15.12.2021	10.00 - 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 16.12.2021	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Die Scheidungsverhandlung: Kramer gegen Kramer

TuSch hat vom 24.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen